



ABACUS Motorradfahrerschule

ABACUS
Inhaber: Urs Tobler
Tramstrasse 100
8050 Zürich-Oerlikon
Tel. 044 313 13 33
Fax 044 311 72 35
urs.tobler@datacomm.ch
www.tramstrasse100.ch

«NEWS von der Tramstr.100»

Info-Brief vom 2. März 2012

Zürich-Oerlikon, den 2. März 2012

Kurzübersicht

An meine aktuellen Fahrerschüler/innen

Ein geglückter Saison start mit der «SWISS-MOTO»: Die ersten neuen Kunden haben bereits Fahrstunden absolviert! Das Wetter täuscht: WARM anziehen ist die Devise.

«Härte-Test» für das Tramstr. 100 - Team: Aus dem Bett direkt an die Messe, da uns eine Grippe plagte! Noch liegt einiges im Argen: Immer noch im Rückstand auf meiner Homepage – und dank einwöchiger Ferien in Portugal keine schnelle Änderung in Sicht! Mues mer Sorg geh...

Aktion «Repetieren zum halben Preis» nur im März und April! Anzahl der Plätze ist beschränkt, genauso wie die begehrten Randstunden abends: Termine früh vereinbaren, da später auf Wochen ausgebucht!

Im Frühling ist viel los: Samstagstermine nur bedingt möglich, da oft auswärts für Weiterbildungskurse. Diese Kurse sind bei uns nicht immer so günstig wie bei anderen Anbietern, da keine VSR-Rückerstattung möglich, ausser Interlaken

Mit der «SWISS-MOTO» ist die neue Töff-Saison erfolgreich gestartet: Am Montag nach der Ausstellung konnte ich gleich drei Telefonanrufe entgegennehmen, zwei davon haben bereits ihre «Ersten Schritte» in der Zwischenzeit absolviert! Das Wetter lädt momentan geradezu ein, die ersten Kilometer unter die Räder zu nehmen. Aber aufgepasst, frühmorgens und am späten Abend kann's ganz empfindlich kalt werden: Die warmen Handschuhe gehören unbedingt ins Gepäck, wie auch der Halswärmer... Mit diesen kannst Du Dich bei mir auch nach der Ausstellung zum halben Preis (für 25 statt 49.50 Franken) eindecken.

Die diesjährige «SWISS-MOTO» war für uns drei der absolute Härtetest: Noch am Wochenende lagen Milly und ich mit Fieber im Bett, Sigrid hat's danach erwischt, sie hat dann auch noch während der Ausstellung gefehlt. Zum Glück konnte Oliver zwei ganze Tage einspringen, sodass wir trotzdem einigermaßen komplett waren. Dank Aspirin konnte ich das Fieber ausschalten, was sich aber hinterher rächte: Nach der Ausstellung war ich praktisch platt, erst nach 2 Tagen Pause kamen langsam die Kräfte zurück. Dies ist auch der Grund dafür, dass ich mit den Bildern von der Ausstellung, aber auch mit dem Programm auf meiner Homepage immer noch hinterher hinke: An manchem Ort steht immer noch 2011 und das wird sich nicht so schnell ändern, da ich mir nochmals eine Out-Zeit gegönnt habe, bevor es so richtig losgeht! Am Sonntag fliege ich für eine Woche nach Portugal, um wieder einmal meinem grössten Hobby zu frönen: Endurofahren! Dabei muss ich aber gut aufpassen, dass meine Knochen heil bleiben, denn wie beim Skifahren kann schnell mal was passieren. Der Anlass wird von «kms-racing.ch» organisiert.

Für meine Fahrerschüler vom letzten Jahr habe ich die Aktion «Repetieren zum halben Preis» angekündigt: Ob es wohl am Wetter lag, dass bisher keine Anmeldungen für den ersten Kurs vom Samstag, 3. März eingegangen sind?!? Ich habe insgesamt drei Kurse im März und April auf dem Programm, die Aktion gilt nur in diesen beiden Monaten und die Anzahl der Plätze sind beschränkt: Möchtest Du Dir Deinen Platz sichern, dann solltest Du nicht zulange zuwarten: Es het, solangs het! Dasselbe gilt für die begehrten Abendstunden: Wer darauf angewiesen ist, in den Randstunden zu kommen, sollte die Fahrstundentermine früh vereinbaren, dann sind sie auf Wochen hinaus ausgebucht. Im Moment kann ich auch den einen oder anderen Töff entbehren, um ihn mit nach Hause zu nehmen. Zu einem späteren Zeitpunkt kann ich diesen Service kaum mehr bieten.

Die ersten Monate sind für mich immer die heftigsten: Im Frühling habe ich verschiedene Weiterbildungskurse auswärts, bin also am Samstag kaum verfügbar. Wer seine Prüfung hinter sich gebracht hat, kann aus einem grossen Weiterbildungsangebot auswählen. Dabei gilt es bereits Bekanntes aufzufrischen, neue Elemente dazu zu lernen – wie im Beruf hat man nie ausgelernt: Routine kann nur durch das Fahren erworben werden, sich dem Urteil des Profis zu stellen, ist in einer kleinen Gruppe mit bereits bekannten Instruktoren das Effektivste! Unsere Kurse sind nicht so billig wie bei anderen Anbietern, da wir (von dem Kurs in Interlaken einmal abgesehen) keine Rückerstattungen vom Verkehrs-sicherheitsrat bekommen. Unsere Preispolitik ist aber so, dass sich die Preise im Rahmen halten. Am Günstigsten kommt die Repetition des Kurventechnik 1-Kurses ohne die Theorie besuchen zu müssen: Für 200 Franken einen ganzen Tag Betreuung ist preiswert!

Ab DO, 3.Mai regelmässig DO-Ausfahrten auch für L-Fahrer möglich: Wir fahren in kleinen Gruppen mit Tourguide zum Fahrziel, die Rückfahrt erfolgt individuell max. 1 Std.

Was wir Dir sonst noch bieten? Ab dem 3.Mai gibt es wieder regelmässig die Donners-tags-Ausfahrten: Diese können ab einem gewissen fahrerischen Niveau auch von L-Fahrern mitgemacht werden – im Zweifelsfall frage Deinen Instruktor! Ab 125 Kubik können sie auch von A1-Piloten mitgemacht werden. Wir bilden Gruppen zu 4 bis (max.) 8 Fahrzeugen, die von einem Tourguide zum Ziel geführt werden. Je länger es hell ist, desto weiter geht die Fahrt! Das Einkehren am Ziel ist fakultativ, es gibt immer Teilnehmer, die direkt zurückkehren. Man kann sich bei Bedarf diesen anschliessen. Die Rückfahrt geht in der Regel über schnelle Strassen und dauert maximal 1 Stunde bis Zürich.

1987-2012: 25 Jahre «Töff, Töff – nüt als Töff!»

1.Mai-Programm noch ungewiss: «Rallye» wie immer oder (WE?) Ausfahrt? Mehr dazu bald auf meiner Homepage!

Wie der 1.Mai in diesem Jubel-Jahr über die Runden geht, kann ich Dir im Moment noch nicht sagen: Wenn es gelingt, eine Helfercrew auf die Beine zu stellen, die sich die Vorbereitung aufteilen und wieder eine «Rallye» (Orientierungsfahrt mit anzufahrenden Posten) organisieren, dann feiern wir diesen Tag im gewohnten Rahmen! Kommt sie nicht zustande, dann werden wir wohl eine (Wochenend?) Ausfahrt planen, wie wir es 2008 schon mal gemacht haben: Zu dieser Jahreszeit können die Alpenpässe noch nicht befahren werden und man muss sich mit den Voralpen begnügen: Chlini Höger afahre! Du wirst in Bälde mehr dazu auch meiner Homepage lesen können.

Wir haben einen Stand am LOVERIDE auf dem Flugplatzgelände Dübendorf. Den RIDE selbst können die ersten 5000 Ankömmlinge unter die Räder nehmen. Mitfahrgelegenheit für Behinderte.

Bereits am darauf folgenden Wochenende findet der 20.LOVERIDE auf dem Flugplatzgelände Dübendorf statt. Diese karikative Grossveranstaltung (es handelt sich um das grösste Töff-Treffen mit zum Teil über 10'000 Maschinen bei schönem Wetter!) wird durch die Harley-Szene ausgerichtet, wobei die Fahrer aller Marken, selbst auch Rollerfahrer, eingeladen sind, daran teilzunehmen. Das Geld geht (pro Kopf Fr. 20.- ob mit oder ohne Töff) an Behindertenorganisationen, wobei die Gesellschaft für Muskelkranke den Vorzug genießt. Besonders stolz sind die Organisatoren, dass sie den Behinderten selbst Mitfahrgelegenheiten bieten können in Seitenwagen, auf Trikes oder in Kabinenmotorrädern, im vergangenen Jahr nahmen 282 Behinderte diese Möglichkeit wahr.

Reisen und Sicherheitstrainings im Ausland dienen der Weiterbildung: Mit dem besseren Fahren steigt auch der Fahrspass. 5tägiger Enduroausflug nach Italien – alles nur mit Führerausweis möglich.

Meine Reisen bieten Spass mit Weiterbildung: Ob Kurvenfahren in den Alpen, (geht nur ohne «L»öli) Schnupperkurse im Gelände oder Sicherheitstraining auf der Rennstrecke – dabei geht es immer um das noch bessere, noch sicherere Fahren. «The more you know, the better it gets» lautet der sinnige Spruch der amerikanischen Organisation, deren Logo ich für mein Geschäft verwendet habe. Zu Deutsch würde das etwa heissen: Je mehr Du kannst, desto besser geht es im Sinne von Fahrspass! Auf der 5tägigen Stella-Tour verknüpfen wir das Fahren auf der Strasse mit dem Fahren im Gelände, indem wir extra Hardenduros für diesen Anlass anmieten. Die An- und Rückfahrt geschieht mit dem eigenen Töff, unten in Italien angekommen, wechseln wir dann auf die mit Stollenreifen ausgerüsteten Enduromotorräder. Fahren im Ausland setzt immer die Prüfung voraus!

Hilfestellung bei Motorrad-Kauf, bei Anbietern von Kursen und Reisen, auch Tipps zu Fahrstrecken gehören zu meiner Kundenbetreuung.

Da ich ziemlich bewandert bin bei allen Angeboten, darfst Du mich ruhig fragen, wenn Du Hilfe brauchst beim Planen von Ferien, aber auch beim Umstieg auf eine andere Maschine. Dies gehört zu meinen Dienstleistungen. Ich habe schon manchem geholfen, auf dem Internet die passende Maschine zu finden und konnte auch helfen, wie man günstig zum entsprechenden Töff kommt. Dasselbe gilt, falls Du Deine Maschine wieder mal loswerden möchtest. Ich kann Dir auch gute und seriöse Anbieter von Trainings und Reisen angeben, wo Du als noch nicht versierter Töff-Fahrer gut aufgehoben bist.

SWISS – MOTO - Freibillete kosten mich jedes einzelne Fr. 8.64 – von wegen FREI! Offenbar haben es einige missverstanden, weil sie an der Kasse nichts bezahlen mussten: Jeder eingelöste Gutschein wird mir auf meiner Rechnung mit Fr. 8.- plus 8% Mehrwertsteuer berechnet.

Nun noch etwas in eigener Sache: Ich habe im Vorfeld der SWISS-MOTO meinen Kunden Eintrittsgutscheine angeboten **für 8 Franken statt 22 Franken**. Davon wurde rege Gebrauch gemacht! Jeder eingelöste Gutschein wird mir in Rechnung gestellt und zwar zu Fr. 8.- plus 8% Mehrwertsteuer: Rechne! Ich bezahle also 8.64 für jeden Eintritt. Teilweise habe ich bis zu 8 Gutscheine an Kunden geliefert, aber sie wurden mir nicht bezahlt: Ich habe auf meiner Homepage geschrieben, dass man mir die Gutscheine am Stand bezahlen kann! Es ist für mich klar, dass ich all jenen Fahrschülern, die bei mir im Moment in der Ausbildung stehen, diesen Eintritt offeriere. Ausnahmsweise habe ich auch darauf verzichtet, für den Partner meines Schülers zu kassieren. Die Meinung war aber immer so, dass die Freunde meiner Kunden dank dem Gutschein Geld sparen können, es war aber nie so gemeint, dass ich den Eintritt für fremde Personen finanziere! Ich habe ja freiwillig schon bei jedem 64 Rappen draufgelegt. Ich hoffe, dass all jene, die es betrifft, mir noch das geschuldete Geld bei Gelegenheit ins Haus liefern...

Mit «News&Aktuelles» immer auf dem laufenden...

Mit den besten Frühlings-Grüssen, Dein Töff-Fahrlehrer

Urs Tobler

«Tramstrasse 100»-Aktivitäten 2011/2012!



1. Mai in der 21. Auflage?!?

Im letzten Jahr fand mein 20. «1. Mai-Rallye» statt: Nur im Jahr 2008, als der 1. Mai auf die Auffahrt fiel, gab es keinen «Tag der offenen Tür» und keine Orientierungsfahrt. Nun, inzwischen bin ich etwas älter geworden und möchte mir all jene Dinge, die immer wieder mich an die Grenzen gebracht haben (die ganze Organisation und Vorbereitung lag an mir) «abladen», um so nach und nach etwas kürzer zu treten. Wenn sich ein Organisationskomitee findet, einige Meldungen sind bereits eingetroffen, dann werde ich meine Sponsoren reaktivieren und die Unterstützung bieten, die es braucht: Die Strecken, das Road-book und die Postenarbeit muss aber durch Freiwillige erstellt werden. Ich würde wie immer mit meiner «offenen Tür» für Start und Ziel, mit meinem bisherigen Team auch für die Auswertung der Teilnehmerblätter sorgen. Schau in meiner Homepage unter dem Stichwort «Veranstaltungen» und dort unter «1. Mai/ Tag der offenen Tür» nach, dort kannst Du mehr erfahren.

Der LOVE RIDE ist die grösste 2Rad-Veranstaltung der Schweiz: Bei schönem Wetter kommen um die 10'000 Motorräder (nicht nur Harleys!) auf den Flugplatz in Dübendorf. 5000 FahrerInnen dürfen am «Ride» mitmachen, aufgeteilt in 10 Gruppen zu je 500 Maschinen, die auf abgesperrter Strecke mit Polizei-Eskorte eine grössere Runde fahren. Mit Seitenwagen, Trikes und Ecomobilen werden an die 300 begeisterte Behinderte ausgefahren. (siehe www.loveride.ch) Nun findet bereits die 20. Auflage des «LOVERIDE» statt. Die Idee dazu kam aus Amerika und weil die Schweizer Auflage so erfolgreich war, durften sie gar das amerikanische in angepasster Form verwenden. Dieser Anlass findet grosse Beachtung auch bei Nicht-Töfffahrern und hat es regelmässig in die Schweizer TV-Nachrichten geschafft! Aus dem Erlös gehen rund eine halbe Million SFr. an verschiedene Behinderten-Verbände, vor allem für die Muskelkranken.



20. LOVERIDE 6. Mai 2012



Kurventechnikkurs 2

**Samstag, 14. April 12
Jetzt anmelden!**

Im Weiterbildungsprogramm hat der «Kurventechnik-Kurs 2» einen festen Platz: Wer inzwischen eine saubere Kurvenlinie dank dem KT1-Kurs fährt und sich diese sichere Linie zueigen gemacht hat, lernt im KT2 bis an die Schräglagengrenze seiner Maschine gehen und mit dem Ausweichen zusätzliche Sicherheit für Notmanöver. Je nach Zusammenstellung der Gruppe kann der Schwerpunkt mehr aufs Kurvenfahren (schneller Slalom) oder aufs Bremsen gelegt werden – in der Regel sind es Gruppen von max. 6-8 Teilnehmern/Instr. Wir treffen uns am Morgen um 8 Uhr im Rest. Hörnli in Knonau und wechseln dann hinüber ins benachbarte Steinhausen, wo wir das Areal des Strassenverkehrsamt Zug für unsere Übungen zur Verfügung haben. Mit dem Einzugsgebiet Zugerberg haben wir ein ausgedehntes Kurvengebiet mit zahlreichen Möglichkeiten, Kurven bergauf und bergab zu üben. Wichtig: Früh anmelden!

Dieser Weiterbildungskurs richtet sich an all jene, die schon sehr viele Kurse absolviert haben und ihr Fahrkönnen auch im höheren Geschwindigkeitsbereich ausbauen möchten: Auf dem Flugplatz von Interlaken gibt es keine Geschwindigkeitsbegrenzung. Im Rahmen der Übungen kannst versuchen, aus 200 km/h runterzubremsen! Oder man kann Kreise in riesigen Radien umfahren, wie es andernorts nie möglich ist. Wir sind in Untermiete beim lokalen Veranstalter und integrieren uns in sein Programm: Da Roland Schneider inzwischen VSR-Instruktor ist, profitieren wir von der Rückerstattung und können diesen Kurs inkl. Mittagessen für nur Fr. 140.- anbieten. Am Vorabend fahren wir gemeinsam in den Oberländerhof in Bönigen am Brienzersee, so dass wir am Morgen in einer 3minütigen Fahrt nach dem Frühstück zum Kursort fahren können. Für Übernachtung und Abendessen musst Du etwa 100 Fr. rechnen.



Mittwoch, 25. Apr. 2012: Jetzt anmelden!

**Weiterbildungskurs
auf dem Flugplatz Interlaken
mit Rückerstattung**



«Stella Alpina»

DO, 5. bis MO, 9 Juli 2012

Die «Stella Alpina» – eine 5-tägige Enduro-Tour – ist auch für mich jedes Mal ein Höhepunkt: Wir fahren, meistens auf Strassenmaschinen, am ersten Tag gut 600 Kilometer durch die herrlichsten Alpenpässe in der Schweiz, Frankreich und Italien. Von unserem Standort aus, Cesana-Torinese bei Susa/I, machen wir während 2 Tagen auf (teils gemieteten) Hardenduros Ausflüge bis auf 3000 m ü.M. Es geht dabei richtig «heavy» ins Gelände. Nach dem Besuch der «Stella», dem alljährlichen Treff am Sommeiller-Pass (Schotter, 2996 m ü.M.), welcher aber nicht immer bis zur Passhöhe angefahren werden kann, (Bild links von 2010, wo der Weg bei einem Schneefeld endete) fahren wir während zweier Tage in die Schweiz zurück, mit verschiedenen noch knapp mit Strassenmaschinen (es gibt jeweils alternativ-Routen) zu befahrenen Strassen und Wegen, wo wir jeweils am Montagmittag auf dem Forclaz-Pass oberhalb von Martigny landen. Die Rückfahrt ab Martigny ist jeweils frei – es findet ein Auto-Transport für Gepäck und Hardenduros statt.